

umbau der eigenen schule zur seminarschule steht bevor

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. Februar 2009 11:42

Hi Mimmi,

danke fürs plaudern. so wollte ich es.

deine überlegungen klingen gut, weil sie meine etwas konkretisieren, die in dieselbe richtung gingen. komischerweise haben wir an der realschule den ausbildungsrhythmus früher so gehabt, wie du ihn beschreibst und ihn dann geändert in 1/1 jahr ausbildung als reffi ("wir" ha ha). ich kenne es aber auch noch so wie bei euch.

bei uns kommen allerdings noch ein paar unbillen hinzu - z.b. ist unsere schule (baujahr 2003) eh schon sehr klein: es wurden 16 klassenzimmer gebaut, für mittlerweile 22 klassen. d.h. wir propfen klassen in die kleinsten zimmer. schon allein deswegen finde ich es irgendwie sehr seltsam, dass man uns das so hartnäckig anträgt. schließlich sinds dieselben, die diese schule so klein bauen ließen (obwohl sie größer geplant war).

schließlich aber werde ich wohl als seminarlehrer für deutsch gehandelt und muss mir diesbezüglich noch gedanken machen.

viele von uns befürchten außerdem, dass durch das seminar im kollegium eine zweiklassengesellschaft entsteht zwischen "normalem" und seminarlehrer - das verstehe ich am allerwenigsten.

grüße und danke noch mal, dass du dir zeit genommen hast.

h.